

One Day Can Change Your Life Forever

HIM-FF

Von abgemeldet

„Warum den nicht? Es ist die Wahrheit.“ Er nahm ihre Hand.

„Leni du bist mir in der letzten Woche so verdammt wichtig geworden. Wichtiger als es mir vielleicht sogar lieb ist. Ich weiß nicht mehr, wie lang es her ist, dass ich so intensive Gefühle in so einer kurzen Zeit für jemanden entwickelt habe. Wenn ich es mir recht überlege ist mir das noch nie passiert. Ich weiß gar nicht wie ich es noch mal aushalten soll eine Sekunde ohne dich zu sein.“ Leni wusste gar nicht mehr was sie denken sollte. Ville schaute ihr die ganze Zeit direkt in die Augen, sodass Leni der Atem stockte.

„Leni ich... ich liebe dich. Ich liebe dich von ganzem Herzen.“ Leni war sprachlos.

„Ville ich...“

„Ich verstehe, wenn du nicht das gleiche für mich empfindest. Wir kennen uns ja erst kurze Zeit.“ Sein Blick wurde geknickt.

„Wenn du mich mal ausreden lassen würdest, könnte ich dir sagen, dass ich dich auch liebe.“ Er starrte sie nur an, hatte anscheinend jetzt selbst die Worte verloren. Worauf Leni sich zu ihm beugte, sein Gesicht in ihre Hände nahm und ihm einen zaghaften Kuss auf die Lippen hauchte.

„Leni.“

„Ja.“

„Ich weiß gar nicht was ich sagen soll.“

„Du brauchst auch nichts mehr zu sagen.“ Er kam ihrem Gesicht vorsichtig näher und strich ihr durch die Haare. >Ich glaub ich träume.< Ville legte nun seine Lippen wieder auf die Lenis und beide versanken regelrecht in dem Kuss bis es plötzlich an der Tür klopfte. Genervt ließen die beiden von einander ab. >Och man warum den jetzt.<

„Ja.“ Der Arzt kam zur Tür herein.

„Hallo Herr Doktor.“

„Frau Gerster, ich sehe Sie sind schon wieder topfit.“

„Das müssen Sie entscheiden. Ich fühl mich auf jeden Fall sehr gut.“

„Ich will mir noch mal kurz die Operationnaht anschauen und noch einmal Blut abnehmen um ihre Werte zu checken.“

„Soll ich wieder raus?“

„Nein Herr Valo, das dauert nicht lange.“ So untersuchte der Arzt nochmals die Naht und eine Schwester nahm Leni noch Blut ab.

„Das sieht sehr gut aus Frau Gerster, wenn sich bis morgen nichts verschlimmert und ihre Werte gut sind, können wir Sie vielleicht morgen schon entlassen.“

„Wirklich? Das wäre großartig.“ Leni konnte ihr Glück nicht fassen.
„Sie brauchen, aber unbedingt genug Ruhe und Sie müssen alle zwei Tage einen Arzt aufsuchen um sich durchchecken zu lassen.“
„Natürlich.“ >Hauptsache hier raus.<
„In einer Woche müssten Sie sich dann auch die Fäden ziehen lassen.“
„Ok, ich denke das das kein Problem sein sollte.“
„Ok Frau Gerster, dann wünsche ich Ihnen eine gute Nacht und wir sehen uns morgen noch mal zur Abschlussuntersuchung.“ Der Doktor verließ wieder das Zimmer.
„Das ist super. Dann könnt ihr die Tour übermorgen wieder fortsetzen.“
„Leni spinnst du. Du hast doch gehört was der Arzt gesagt hat. Du brauchst noch Ruhe.“
„Das hat doch mit eurer Tour nichts zu tun. Während ihr bei den Gigs seid oder Interviews gebt. Ruh ich mich entweder in eurer Garderobe, im Tourbus oder sonst wo aus. Es ist ja nicht so das ich den Stress wie ihr habt.“
„Schatz bitte mach das dann auch wirklich.“ Sie grinste.
„Was grinst du so?“
„Es ist noch so ungewohnt, dass du mich Schatz nennst.“ Jetzt musste auch er grinsen.
„Daran wirst du dich bestimmt schnell gewöhnen.“ Er gab ihr einen Kuss auf die Stirn.
„Ville, tust du mir einen Gefallen?“
„Jeden den du willst.“
„Schlaf heute im Tourbus. Du musst dich ein bisschen ausruhen. Die Tour wird dich noch ein paar Kräfte kosten.“
„Willst du das wirklich?“ Er schaute sie mit seinem aller schlimmsten Hundeblick an.
„Schau nicht so. Du weißt das ich Recht hab.“
„Ja, ich weiß, aber ich will bei dir bleiben.“
„Du wirst mich jetzt eh nicht mehr so schnell los. Also denk ich das du nach der Nacht nicht mehr viel Ruhe haben wirst vor mir. Nutz die Ruhe noch mal.“
„Ok das beruhigt mich.“ Sie unterhielten sich noch ein bisschen.
„Ich glaub ich geh mal schlafen. Du solltest dich auch noch ein bisschen ausruhen.“
„Ja das werde ich tun, damit es morgen gleich weiter gehen kann.“ Er gab ihr noch einen Kuss und ging zum Tourbus zurück. >Manchmal ist das Leben ganz schön überraschend. Da will man seiner Schwester nur die Kontaktlinsen vorbei bringen und schon hat man ein neues Leben. Schön, aber auch verdammt anstrengend, dieses Neue.< Schon fielen Leni die Augen zu.

Auch wenn das jetzt sehr nach Ende klingt... es geht natürlich weiter *g*... schön weiter kommentieren ^^